



 **HARTMANN**
Systempartnerschaft

Die HARTMANN Systempartnerschaft:
Innovative Lösungen für die Herausforderungen
moderner Kliniken.



Mehr als Produkte. Lösungen.

Sie kennen es aus Ihrer täglichen Arbeit: Zeit- und Geldknappheit bestimmen zunehmend den Alltag in Kliniken. Der Sparzwang ist groß, und aktuelle Studien sagen, dass er in den nächsten Jahren ein Fünftel aller Kliniken die Existenz kosten wird. So weit die Herausforderungen.

Und jetzt die Lösungen:

HARTMANN hat sich schon immer zur Aufgabe gemacht, Kliniken zu unterstützen. Als langjähriger Hersteller von Medizinprodukten erleben wir, wie die Anforderungen an Kliniken immer komplexer werden. Die Arbeit wird dadurch vielseitiger – genau wie unser Angebot.

Heute liefern wir Ihnen nicht mehr allein Produkte, sondern unterstützen Kliniken dabei, wirtschaftlicher zu arbeiten. Gerade im Bereich der Produktanwendung und Organisation verstecken sich viele Zeit- und Ressourcenräuber. Wir haben Lösungen entwickelt, um sie aufzuspüren und auszuschalten.

Lösungen von HARTMANN – genauer betrachtet.

Der Prozess:

Wenn Sie prozesskostenorientiert denken und handeln und zwischen Kern- und Begleitprozessen differenzieren, stehen wir von HARTMANN Ihnen gerne mit unserer Kompetenz und Erfahrung zur Seite. Gemeinsam mit Ihnen gehen wir über die Betrachtung von Teil-Begleitprozessen hinaus und sehen die Herausforderungen moderner Kliniken in einem ganzheitlichen Zusammenhang und mit einer mittelfristigen Perspektive. Der Vorteil für Sie besteht darin, dass wir – soweit erwünscht und vereinbart – die Verantwortung für die Begleitprozesse übernehmen.



Gemeinsam schneller ans Ziel. Von der Analyse bis zur Umsetzung.

Analyse:

Auf der Grundlage Ihrer konkreten, individuellen Herausforderungen kümmern wir uns zunächst um die dezidierte Definition der in Frage kommenden Prozesse und grenzen dadurch Handlungsfehler ein. In einem weiteren Schritt halten wir den aktuellen Ist-Zustand fest, bewerten den Aufwand und ermitteln gemeinsam mit Ihnen den erforderlichen Soll-Zustand als Zieldefinition. Nach dem Analyseprozess folgt eine Präsentation.

Beratung und Konzeption:

Auf Basis der von Ihnen freigegebenen Analyse entwickeln wir maßgeschneiderte Szenarien. Gemeinsam mit Ihnen diskutieren wir diese Umsetzungsmöglichkeiten und erarbeiten das passende Lösungskonzept. Von Ihnen freigegeben, dient uns dieses Konzept zur Entwicklung eines Projektauftrags. Daraufhin bereiten wir gemeinsam mit Ihnen die Implementierung vor – auch unter Berücksichtigung eines angemessenen Changemanagements. Die Konzeptionsphase endet mit einer Präsentation des Projekts.

Implementierung:


Auf uns und unsere langjährige Erfahrung können Sie bei der Umsetzung zählen. Nach klaren Regeln des Projektmanagements und vereinbarten Schritten setzen wir mit Ihnen zusammen das Konzept um. Dazu gehören ebenso eine Risikobetrachtung und ein Maßnahmenplan wie auch Meilensteine und die Definition der Verantwortlichkeiten.

Optimierung:

„Das einzig Beständige ist der Wandel.“ Wir sorgen für die Weiterentwicklung und Anpassung der Lösungen für Begleitprozesse. Dazu gehören auch das Monitoring der implementierten Maßnahmen und die erforderliche Optimierung – natürlich in Abstimmung mit Ihnen.



„Geld sparen, Zeit sparen,
Mitarbeiter entlasten –
ich will alle Potenziale nutzen.“

A woman with shoulder-length brown hair and glasses is wearing green scrubs. She is looking off to the side with a thoughtful expression. The background is a plain, light-colored wall.

„Wenn ich gute Arbeit
leisten soll, brauch' ich auch
gute Produkte.“

Klinikprodukte von HARTMANN. Bewährt und modern zugleich.

HARTMANN OP-Produkte:

Ein lückenloses Sortiment für lückenlose Asepsis und standardisierte OP-Abläufe.



HARTMANN Wundbehandlungsprodukte:

Produkte auf Mull- und Zellstoffbasis und innovative hydroaktive Wundauflagen für eine effizientere Heilung.



HARTMANN Inkontinenzprodukte:

Hochwertige, saugstarke Einlagen, Slips und Unterlagen sowie Pflegeprodukte für die sensible Altershaut.



BODE Desinfektions- und Hygieneprodukte:

Hochwirksame Desinfektionsprodukte für Instrumente und Flächen sowie für Hände und Körper, die zudem auch hautschonend sind.




HARTMANN Produkte für die Kompressions- und Stütztherapie:

Integrierte Produktsysteme für phlebologische Erkrankungen und Schädigungen des Bewegungsapparats.





Die Lösung: Klinikprodukte von HARTMANN.

A close-up portrait of a woman with short, dark brown hair, smiling warmly. She is wearing a white nurse's uniform with a name tag that reads "Krankenschwester". The background is a blurred clinical setting.

„Wo bekomme ich bewährtes Know-how
und hilfreiche Tipps für den Klinikalltag her?“

HARTMANN Fachinformationen.

Umfassende, praxisnahe und weiterbildende Wissensvermittlung.



Was ist das?

Ein breit gefächertes Angebot an kostenlosen Online- und Printmedien sowie Schulungen und Seminare.

- **HARTMANN Infomedien:** Sie erscheinen regelmäßig und sind sowohl als gedruckte Ausgabe oder Internetdownload erhältlich.
 - „**WundForum**“ ist eine Zeitschrift für Fachkreise. Sie bietet ein breites Informationsspektrum rund um das Thema Wunde aus den Bereichen Wissenschaft, Forschung und Produktentwicklung.
 - „**OP News**“ richtet sich an OP-Personal und -Ärzte und informiert umfassend und aktuell zum Thema Operieren. Die Bereiche Wissenschaft und Forschung, aber auch Produkte und ihre korrekte Anwendung stehen im Fokus der Zeitschrift.
 - „**PflegeDienst**“ bietet viele Informationen rund um das Thema ambulante und stationäre Pflege.
 - **Medicaedition:** Diese Schriftenreihe behandelt aktuelle Themen aus Medizin und Pflege mit Schwerpunkt auf produktübergreifender Information.
 - **Fachbroschüren** zu einzelnen Produktbereichen und Internetangebote auf www.hartmann.info
- **HARTMANN FORUM:** Namhafte Referenten schulen Ihre Mitarbeiter mit speziell auf Ihre Klinik abgestimmten HARTMANN Inhouse Seminaren zu verschiedenen Aspekten der Pflege, Behandlung und Management. Dabei greifen sie konkrete Abläufe und Problemstellungen aus Ihrem Praxisalltag auf.
- **HARTMANN OP-FORUM:** Es richtet sich an sämtliche Führungskräfte und Mitarbeiter aus dem OP-Bereich und gibt Antworten auf aktuelle Fragen und Herausforderungen im OP.
- **Fachinformationen zur Integrierten Wundtherapie von HARTMANN** zeigen wir auf der rechten Seite.

Was bringt das?

- **HARTMANN Infomedien:** Die Fachmedien fassen Erkenntnisse aus der Wissenschaft und Forschung zusammen und bereiten sie für den Alltag in der Klinik auf. Auch Neuerungen im Produktbereich finden sich hier zum Nachlesen wieder. So ist das Wissen Ihres Fachpersonals immer up to date.
- **HARTMANN FORUM und OP-FORUM:** HARTMANN Inhouse Seminare und externe Schulungen motivieren und qualifizieren Ihre Fachkräfte und sind dabei sehr effizient. Reisekosten und -zeiten für die Teilnehmer entfallen komplett. Ihre Mitarbeiter sind in das Seminar eingebunden und profitieren von individuellen Vorträgen mit Workshops, und Diskussionen. Durch interaktives Erarbeiten von Lösungsansätzen, die sich direkt in der täglichen Arbeit umsetzen lassen, erzielt ein Seminar viel Praxisnähe.

Referenzen

- **HARTMANN Infomedien:** Die HARTMANN Fachzeitschriften sind beliebt und relevant. 54.000 Abonnenten beziehen jährlich die Zeitschriften „WundForum“, „OP News“ und „PflegeDienst“.
- **HARTMANN FORUM:** Seit über 20 Jahren führen wir HARTMANN Schulungen durch und bieten seit 2006 auch HARTMANN Inhouse Seminare an. Der Referentenpool umfasst mehr als 50 Experten zu verschiedensten Themen. Allein im Jahr 2009 wurden über 140 HARTMANN Inhouse Seminare durchgeführt.

Fachinformationen zur Integrierten Wundtherapie von HARTMANN.

Spezielle Schulungen und professionelle Unterstützung.

Was ist das?

Kleine und große Hilfen bei der Wundtherapie – von schriftlichen Produktanwendungstipps über die Beratung vom Experten bis hin zu Hilfsmitteln zur Dokumentation des Heilungsverlaufs.

- **Schulungen und Wundakademie:** Spezielle HARTMANN Inhouse Seminare zum Bereich Wunde und Intensivschulungen an der Akademie für Wundmanagement in Heidenheim behandeln alle Themen der modernen Wundtherapie. Die Akademie ist eine Fortbildungsinitiative, die 1997 ins Leben gerufen wurde. Initiatoren waren die Berufsakademie Heidenheim, die Stadt Heidenheim, das Kreiskrankenhaus und die PAUL HARTMANN AG. Das Fortbildungsangebot richtet sich an Ärzte und Fachpflegekräfte, die sich in der Wundbehandlung engagieren. Die Teilnehmer schließen mit einem Zertifikat ab.
- **Schriftliche Produktanwendungstipps für den pflegerischen Alltag:** Diese Anleitungen informieren über den effizienten Produkteinsatz in der modernen Wundtherapie – aus der Praxis für die Praxis.
- **Wundstandards:** Schriftliche Leitfäden, die Handlungsabläufe, Wundaufgaben und Hilfsmittel festschreiben und somit Abläufe vereinheitlichen und Sicherheit geben.
- **Dokumentationsbögen:** Abgestimmt auf die Anforderungen des Expertenstandards* gewährleisten sie eine Wundbehandlung ohne Informationsverlust bei Schicht- oder Personalwechsel oder trans-sektoraler Überleitung.

Was bringt das?

Durch die Schulungen der Wundakademie erhöht sich die Kompetenz Ihrer Mitarbeiter, Wundstandards geben dabei zusätzliche Sicherheit und unterstützen das Qualitätsmanagement. Abläufe werden vereinfacht, Komplikationen und Fehlbehandlungen vermieden. Eine gute Patientenversorgung und ein besserer Heilungsverlauf werden gewährleistet.


Referenzen

Die 1997 gegründete **Akademie für Wundmanagement (AWM)** in Heidenheim ist seit 2006 durch die TÜV SÜD Akademie GmbH zertifiziert. Die angebotenen Themengebiete werden kontinuierlich aktualisiert – entsprechend der fortwährenden Weiterentwicklung im Gesundheitswesen und dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Bereits über 1.400 Pflegekräfte und Mediziner absolvierten die AWM.

* Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden, DNQP



Die Lösung: HARTMANN Fachinformationen.



„Zig Handgriffe
bei jeder OP-Vorbereitung.
Kann man das
nicht reduzieren?“

HARTMANN Sets.

Individuell, steril und zeitsparend.

Was ist das?

Vorgefertigte Sets enthalten alle sterilen Produkte, die für eine bestimmte Behandlung auf Station oder eine OP benötigt werden.

- **MediSet:** sterile, indikationsbezogene Sets, die alle Komponenten enthalten, die zur Durchführung einer bestimmten Behandlung auf Station oder in der Ambulanz erforderlich sind (z.B. Wundnaht, Fadenzieh- oder Verbandset).
- **CombiSet:** individualisierte, sterile Komplett-Sets für den OP, die nach den Bedürfnissen Ihrer Klinik zusammengestellt werden.



Was bringt das?

Das zeitaufwendige Auspacken und Bereitstellen vieler einzelner Produkte entfällt. HARTMANN Sets sind in der Reihenfolge der Behandlungsschritte gepackt, sodass Ihre Mitarbeiter für das Auspacken nur noch wenige, standardisierte Handgriffe brauchen. Eine anwenderfreundliche Lösung, die die Zentralsterilisation entlastet und die Vorbereitungszeit stark verkürzt. Die Vorteile von MediSet und CombiSet im Einzelnen:

MediSet:

Durch den festgelegten Inhalt der MediSets werden Behandlungsstandards sichergestellt. Nosokomiale Infektionen werden durch Einwegprodukte wirksam vermieden. Die Sets sind stets griffbereit und in der richtigen Reihenfolge gepackt: Einzelteile müssen nur noch entnommen werden. Ein zeitaufwendiges Vorbereiten und Auspacken vieler Einzelprodukte entfällt. Dadurch gewinnt das hoch qualifizierte Pflegepersonal Zeit für seine eigentliche Aufgabe: die Pflege der Patienten. Zudem wird die Zentralsterilisation entlastet, kann sich mit Priorität um die OP-Siebe kümmern und erhöht somit die Wirtschaftlichkeit.

CombiSet:

Diese anwenderfreundliche Lösung verkürzt stark die OP-Saalwechselzeiten, optimiert dadurch die OP-Auslastung und ermöglicht damit eine höhere Wertschöpfung. Durch die bedarfsgerechte Zusammenstellung der Sets kann der Materialeinsatz exakt gesteuert und die Kosten eindeutig zugeordnet werden. Sachkosten werden durch die optimierte Lagerhaltung und die Vermeidung von Bestandsdifferenzen reduziert. Zudem können OP und Einkauf einfacher dokumentieren und disponieren.



Pfleger wendet MediSet an

Referenzen

MediSet:

Das Universitätsklinikum Köln spart durch den Einsatz von MediSets rund 175.000 Euro an kalkulatorischen Sachkosten, einschließlich Personal- und Allgemeinkosten für Strom, Wasser und Energie ein. Gut anderthalb Vollzeitkräfte waren in der Zentralsterilisation täglich mit der Eigenfertigung von Sterilsets für die Stationen und Ambulanzen beschäftigt. Durch MediSet ist jetzt eine hochwertige medizinische Grundversorgung der Stationen und Ambulanzen automatisch gesichert, und die freien Kapazitäten in der ZSVA können für andere Bereiche eingesetzt werden.

Übrigens: Die Kosten-Nutzen-Bewertung kann individuell für Ihre Klinik durch eine Prozessanalyse mit einem speziellen Kalkulationstool belegt werden.

CombiSet:

Das folgende Rechenbeispiel verdeutlicht die Rentabilität des Einsatzes von Komplettsätzen im Vergleich zu Einzelmaterialien. Eine Klinik setzt CombiSets mit jeweils ca. 40 Inhaltsteilen bei 2.200 urologischen Eingriffen jährlich ein. Dabei werden mehr als 1.345 Stunden bzw. 32.650 EUR pro Jahr eingespart.

Berechnungsbeispiel

Kostenart	Zeiteinsparung	Kosten/Nutzen
Einmaliger Umstellungsaufwand (Stammdatenänderung, Besprechungen etc.)	- 45 h	- 1.610 €
Beschaffung		
externe Logistik	45 h	+ 1.935 €
interne Logistik	220 h	+ 6.075 €
OP-Versorgung (Auffüllen, OP-Rüsten, Anreichen und Entnahme aus Primärverpackung)	1.125 h	+ 29.200 €
Mehrkosten OP-Komplettsatz (im Vergleich zu Einzelmaterialien)		- 2.950 €
Gesamtkostenersparnis pro Jahr		32.650 €

Stundensätze (beispielhaft): Versorgungsassistent 20,65 €, Krankenpflegepersonal 25,94 €, Sachbearbeiter 25,12 €. Die Sätze sind Basis für die Kostenberechnung. Hinzu kommen Kosten für Materialaufwand pro Teilbereich (Büromaterial etc.) sowie Kosten für Sonderbestellungen, Reklamationen, Durchläufer etc.

Die Lösung: HARTMANN Sets.





„Irrsinn, dass wir manchmal mehrere Lieferanten für das gleiche Produkt haben.“

HARTMANN Sortimentsmanagement.

Für ein transparentes, gestrafftes Sortiment.

Was ist das?

Ein HARTMANN Experte analysiert gemeinsam mit Ihnen das gesamte Warensortiment Ihrer Klinik. Auf dieser Basis wird das Sortiment gestrafft.

- **Äquivalenzliste:** Sie listet alle Artikel auf und zeigt, ob vergleichbare Produkte von mehreren Herstellern geliefert werden.
- **ABC-Analyse:** Sie kategorisiert die Warenstruktur Ihrer Klinik in Klassen von A (wichtig) bis C (wenig relevant) und deckt auf, wie stark einzelne Produkte an der Kostenstruktur beteiligt sind.
- **Fremdproduktbelieferung:** HARTMANN liefert nicht nur die Produkte aus dem eigenen Hause, sondern auch alle oder ausgewählte Artikel von anderen Herstellern.



Was bringt das?

Auf Basis der Analysen wird das Sortiment gestrafft. Mit vielerlei Auswirkungen: Weniger Einzelposten und Lieferanten bedeuten weniger Stammdaten und damit weniger Zeitaufwand. Im Gegenzug werden von einzelnen Artikeln größere Stückzahlen bestellt, was einen größeren Verhandlungsspielraum bei den Lieferanten ermöglicht. Außerdem machen die Analysen den ganzen Warenfluss transparenter, und so wird z.B. sichtbar, wenn für einen unwichtigen Einzelposten unangemessen viel Personal- und Zeitaufwand verwendet wird. Durch die Fremdproduktbelieferung hat der Einkäufer nur noch einen Ansprechpartner, eine Rechnung und einen Lieferschein. Das erhöht Übersichtlichkeit und Effizienz.

- Mehr Transparenz im Warenfluss.
- Straffung des Sortiments.
- Weniger Einzelposten und weniger Stammdaten bedeuten weniger Zeitaufwand.
- Eine reduzierte Anzahl an Lieferscheinen und Rechnungen.
- Größere Stückzahlen einzelner Artikel führen zu mehr Verhandlungsspielraum mit den Lieferanten.



Referenzen

Das Malteser Krankenhaus Bonn-Hardtberg ist ein freigemeinnütziges, katholisches Krankenhaus und verfügt über 429 Planbetten. Der strategische Einkauf wird über die Emimus-JMP Einkaufsgesellschaft mbH gesteuert. Der Geschäftsführer Herr Eich ist mit den Ergebnissen des Sortimentsmanagements von HARTMANN sehr zufrieden:

„Für das Logistikzentrum der MTG Malteser Trägergesellschaft gGmbH, ist die Standardisierung im Bereich des Sortiments ein sehr wichtiges Thema. Bevor wir das Sortimentsmanagement mit HARTMANN durchgeführt haben, waren wir zwar schon standardisiert, konnten nun aber die Anzahl an Produkten und Lieferanten nochmals reduzieren und weitere Vorteile hinzugewinnen: Heute haben wir einen klaren Ansprechpartner und nur noch eine Monatsrechnung statt der vorher üblichen Einzelrechnungen, die auf mehrere Lieferanten verteilt waren. Das spart uns eine Menge Papier, der Arbeitsaufwand wird minimiert und ist vor allem besser kalkulierbar.“

Bei der Umstellung von Produkten steht das gesamte Sortiment von HARTMANN für hohe Qualität und wird vom Personal und den Patienten schnell akzeptiert. Das erleichtert die Standardisierung natürlich sehr.

Mit der Unterstützung der HARTMANN Außendienstmitarbeiter und Fachberater wurde eine optimale Umstellung auch bei den OP-Materialien gewährleistet, was aufgrund der besonders hohen Anforderungen bekanntlich sehr aufwendig ist. Sicherlich hat jede Klinik andere Rahmenbedingungen, aber um ein umfassendes Sortimentsmanagement wird keine herumkommen.“



Die Lösung: HARTMANN Sortimentsmanagement.

„Das Kistengeschleppe vom Lager in den OP nervt alle Beteiligten.“



HARTMANN Lieferservice.

Bedarfsgerechte Lieferung genau dorthin, wo Sie es benötigen.

Was ist das?

Die Lieferung von Produkten, z. B. direkt in das Zentrallager, auf Station, vor die OP-Schleuse oder sogar hinter die Schleuse in das Sterilgutlager. Erhältlich in vier modularen Servicestufen, die auf Ihre spezifischen Bedürfnisse und jeweiligen räumlichen Gegebenheiten angepasst werden:

Stufe 1 beinhaltet das Anliefern der Produkte auf Station, in das Zentrallager, vor den OP-Bereich oder in das Sterilgutlager.

Stufe 2 beinhaltet neben dem Anlieferservice der Stufe 1 zusätzlich noch das Entpacken und Verräumen der Ware.

Stufe 3 beinhaltet das Anliefern, Entpacken und Verräumen der Stufen 1 und 2 und bietet zudem sowohl eine manuelle Lagerbestandsaufnahme an der Verbrauchsstelle bzw. am definierten Lagerort als auch eine Bedarfsmeldung, die von Ihrer Seite gegengezeichnet wird.

Stufe 4 beinhaltet das Anliefern, Entpacken und Verräumen der Stufen 1 und 2 und bietet zudem eine elektronische Lagerbestandsaufnahme mit einem schnurlosen Barcode-Scanner. Durch den automatischen Datenaustausch mit dem HARTMANN Bestellportal wird der benötigte Bedarf ermittelt und bestellt.

Selbstverständlich sorgt HARTMANN auch für die Entsorgung aller Transportverpackungen.



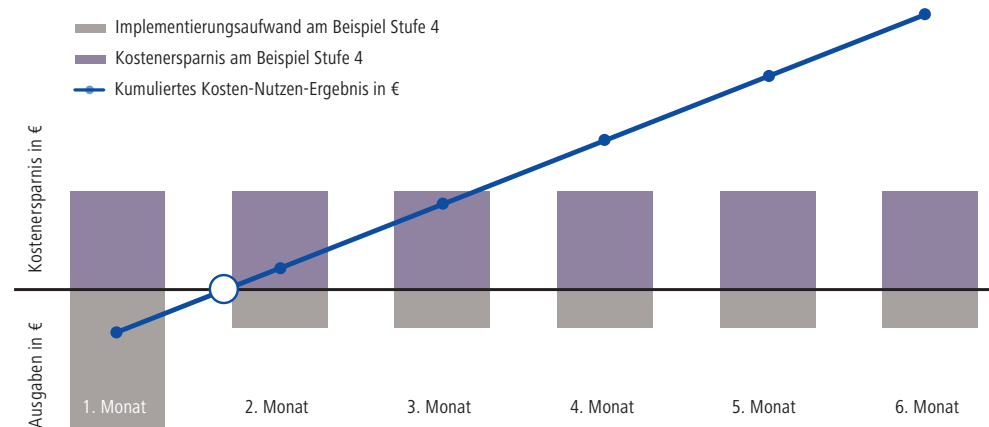


Produktanlieferung im OP

Was bringt das?

- Transport vom Lager in den OP entfällt komplett.
- Hoch qualifiziertes OP-Personal kann sich auf seine eigentliche Aufgabe konzentrieren.
- Vereinfacht Verbrauchskontrolle, Bestellwesen und unterstützt bei der Sortimentsbereinigung.
- Der Einkauf spart Zeit, das Lager darüber hinaus Platz.
- Vermeidung von doppelter Sicherheitslagerhaltung.
- Kapitalbindung wird reduziert.
- Höhere Versorgungssicherheit für den OP-Bereich durch einen kontinuierlichen Prozess.

Kosten-Nutzen-Diagramm anhand einer schematischen Beispielrechnung aus Sicht einer Klinik.



Setentnahme aus Modulschrank

Referenzen

Bundesweit nutzen bereits viele Kliniken den HARTMANN Lieferservice. Eine von ihnen ist das Klinikum Nürnberg. Mit knapp 2.200 Betten gilt das Haus als Klinik der Maximalversorgung und gehört zu den größten kommunalen Krankenhäusern in Europa. Jährlich werden hier über 180.000 Patienten versorgt.

Der Sachgebietsleiter der ZSVA des Klinikums Nürnberg Süd, Markus Hofmann, bestätigt die hohe Wirtschaftlichkeit des HARTMANN Lieferservices:

„Bevor wir im Jahr 2006 den HARTMANN Lieferservice eingeführt haben, musste ein Sterilgutassistent die eingetroffene Ware entgegennehmen, die Lieferscheine kontrollieren, die Transportverpackung entfernen und die Ware einräumen. Ein Mitarbeiter der ZSVA war damit pro Anlieferung rund anderthalb Stunden beschäftigt und konnte nichts anderes tun. Heute ist es möglich, dass unser hoch qualifiziertes Personal seinen eigentlichen Aufgaben nachgeht und in der eingesparten Zeit die Fallwagen für den OP bestückt. Mitarbeiter mit Fachkundelehrgang sind einfach zu teuer für das Kistenschleppen. Es läuft alles automatisch: Zweimal in der Woche wird die Ware angeliefert und von der HARTMANN Servicekraft gleich verräumt. Wir arbeiten Hand in Hand und müssen die Sets bei Bedarf für eine OP nur noch aus dem Modulschrank entnehmen.“

Die Lösung: HARTMANN Lieferservice.





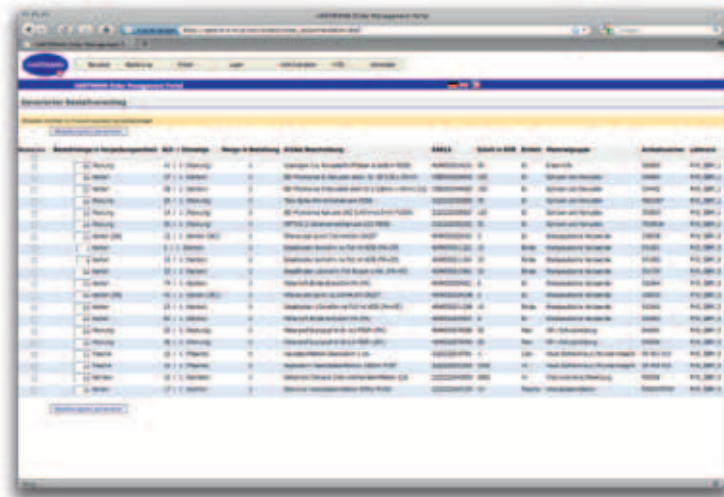
„Das Bestellwesen ist so komplex, da sind Tipp- und Flüchtigkeitsfehler leider häufig.“

HARTMANN Bestellportal.

Die schnelle, einfache und wirtschaftliche Art,
Waren zu bestellen.

Was ist das?

Ein internetbasiertes Bestellportal, mit dem der Bedarf an der Verbrauchsstelle ermittelt werden kann. Die Bestelldaten werden per Barcode-Scanner erfasst, was einen standardisierten und transparenten Bestellprozess gewährleistet.



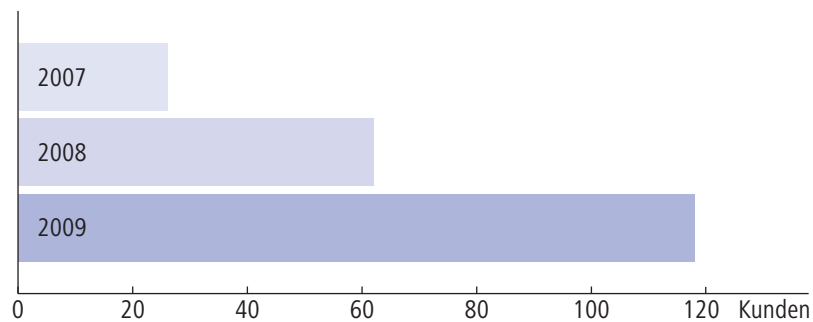
Statt mit Bestelllisten zu arbeiten, in die sich häufig Fehler einschleichen und die keine relevanten Informationen über Mindestbestellmengen und Reichweiten liefern, bietet HARTMANN diese einfache Online-Lösung an. Das HARTMANN Bestellportal ermöglicht nicht nur den bereits erwähnten standardisierten und transparenten Bestellprozess, sondern auch die Lieferung der Ware ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen. Die erfassten Daten werden strukturiert und über das Internet an HARTMANN übermittelt. Die Ware wird nach Ihren Vorgaben geliefert. Das HARTMANN Bestellportal kann optimal mit dem HARTMANN Lieferservice verknüpft werden.

Was bringt das?

Der Bestellprozess wird transparent, so kann z.B. auch bei Personalwechsel nahtlos weitergearbeitet werden, ganz ohne Reibungsverluste. Die automatisierte und bedarfsorientierte Eingabe macht Tippfehler nahezu unmöglich. Auch Bestellfehler werden minimiert, denn Mindestbestellmengen und Reichweiten sind sofort aus dem System ersichtlich und optimieren die Bestellung. Außerdem ist die Integration in das Klinik-Materialwirtschaftssystem möglich. Die Definition von Höchstbeständen reduziert die Kapitalbindung. Ein Logistikspezialist liefert die Ware nach individuellen Vorgaben der Klinik, was das Einräumen erleichtert.

Referenzen

Bundesweit arbeiten derzeit rund 120 Kunden mit dem HARTMANN Bestellportal. Die Tendenz ist steigend. Die große Anzahl der zufriedenen Anwender, darunter die Klinik Mallersdorf, bestätigt: Das HARTMANN Bestellportal bietet einen echten Mehrwert.



Klinik Mallersdorf

Die Klinik Mallersdorf ist ein Krankenhaus der Versorgungsstufe 1 mit knapp 170 Betten. „Auf Grund unserer Größe und der regionalen Lage ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Patienten, aber auch eine Vernetzung mit externen Partnern und Dienstleistern sehr wichtig“, erklärt Herr Bernhard Fürst, stellvertretender Verwaltungsleiter der Klinik und überzeugt vom HARTMANN Bestellportal in Verbindung mit dem HARTMANN Lieferservice. „Früher war unser OP-Lager im Keller, die Bestandsaufnahme erfolgte dort direkt per Hand durch das OP-Fachpersonal, was oftmals von einem extremen Sicherheitsbestreben getrieben war und zu einer hohen Vorratslagerhaltung geführt hat – und das bei sehr begrenzten Lagerkapazitäten. Das war für alle Beteiligten sehr aufwendig.“

Es war uns klar, dass die OP-Fachkräfte von dieser zeitraubenden Tätigkeit entlastet werden müssen, um ihrer eigentlichen Aufgabe nachgehen zu können. Schließlich gehört OP-Personal in den OP und nicht ins Lager. Und damit immer ausreichend Ware verfügbar ist, erfolgt die Nachbestellung über das HARTMANN Bestellportal.

Anstatt der handschriftlichen Erfassung einzelner benötigter Artikel wird jetzt zu definierten Zeitpunkten zweimal pro Woche mit einem Barcode-Scanner der Bestand der vorhandenen Sets erfasst und somit gleich die optimale Bestellmenge ermittelt. Das schafft Transparenz und orientiert sich am tatsächlichen Bedarf. Der Datenaustausch findet anschließend über eine Dockingstation statt und die Bestellung wird direkt an HARTMANN gesendet.“

Das Ergebnis:

„Alles in allem kann man sagen, dass die automatische Bedarfsermittlung und Bestellung über das Bestellportal sowie der Lieferservice reibungslos funktionieren. Der Lagerbestand wurde durch die Standardisierung deutlich reduziert und die Kapitalbindung somit verringert. Zudem wird nicht nur wertvolle Zeit der OP-Fachkräfte eingespart, sondern auch der Einkauf und die Warenannahme entlastet.“



Die Lösung: HARTMANN Bestellportal.



„Das Zentrallager ist zu klein.“

HARTMANN Zentrallagermanagement.

Minimale Fehlerquote, maximale Effizienz.

Was ist das?

HARTMANN übernimmt die Disposition, Anlieferung und Verräumung der Ware und bündelt die separaten Teilschritte so zu einem Gesamtprozess.

- **Warendisposition:** Der zuständige Kundenbetreuer von HARTMANN erhält via Zentrallagermanagement-Software täglich einen elektronischen Lagerbestandsbericht über die entsprechenden Artikel. Anhand dieses Berichts übernimmt er dann die Disposition und Bestellung. Eine Auftragsbestätigung geht bei Ihnen automatisch und elektronisch ein.
- **Warenanlieferung:** Je nach Bedarf und Ihren Vorgaben beliefert HARTMANN Ihre Klinik mit den disponierten medizinischen Produkten.
- **Warenverräumung:** Der HARTMANN Servicemitarbeiter übernimmt zudem die Wareneingangskontrolle sowie die Warenverräumung. Danach übergibt er den Lieferschein an einen Ihrer Mitarbeiter. Pro Lieferung benötigt der Servicemitarbeiter dafür ca. ein bis zwei Stunden Zeit, die Ihre Mitarbeiter dadurch an anderer Stelle sinnvoll nutzen können.

Was bringt das?

Der gesamte Prozess kommt aus einer Hand, was maximale Effizienz und minimale Fehlerquoten gewährleistet. Qualifizierte Mitarbeiter werden entlastet und können sich auf ihre eigentlichen Aufgaben konzentrieren. Verbrauchsänderungen werden frühzeitig erkannt und Lieferzyklen adaptiert – das reduziert die Kapitalbindung und den benötigten Lagerplatz auf das Nötigste. Auch die Warenannahmefläche wird entlastet. Der Einkauf hat jederzeit Einblick in den transparenten Prozess sowie in die Warenströme der Nachversorgung.

Zusätzliches Plus: Brand- und Arbeitsschutz im Lager können eingehalten werden, da die Warenannahmefläche sofort geräumt und nicht durch das große Liefervolumen blockiert wird.

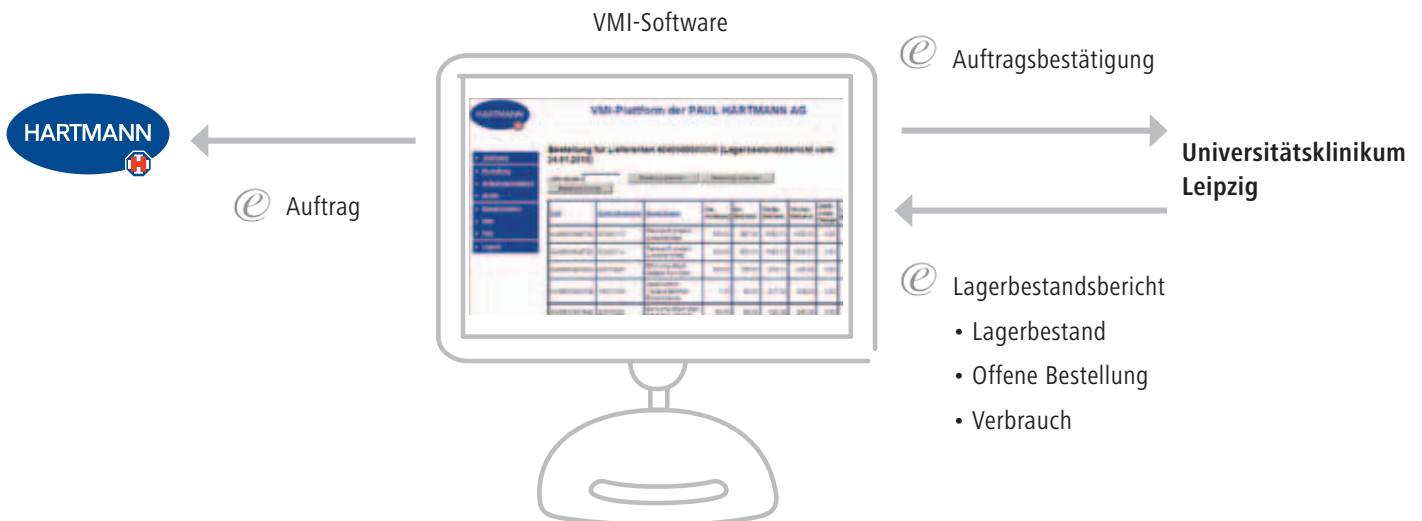


Frau Sigrid Russ, Leiterin der Abteilung Materialwirtschaft am Universitätsklinikum Leipzig

Referenzen

In einem Pilotprojekt nutzt das Universitätsklinikum Leipzig (UKL) das HARTMANN Zentrallagermanagement, da sich die Verantwortlichen der krankenhauses internen Materialwirtschaft nach strukturellen Veränderungen mit einem um gut ein Drittel reduzierten Zentrallager konfrontiert sahen. Um die noch vorhandene Lagerfläche effizient nutzen zu können, mussten die durchschnittlichen Reichweiten von großvolumigen Produkten im Zentrallager reduziert werden. Dabei stand die Frage im Vordergrund, wie sich der Lagerbestand unter Beibehaltung der Versorgungssicherheit reduzieren lässt und dabei dennoch die Mitarbeiter entlastet werden können. Das HARTMANN Zentrallagermanagement bietet seitdem hier die optimale Lösung:

- **Disposition:** Während zuvor der Mitarbeiter der UKLs dafür zuständig war, erhält nun der zuständige Kundenbetreuer von HARTMANN via VMI-Software täglich einen elektronischen Lagerbestandsbericht über die entsprechenden Artikel. Anhand dieses Berichts übernimmt er dann die Disposition und Bestellung. Eine Auftragsbestätigung geht beim UKL elektronisch ein.



- **Lieferung:** Zweimal pro Woche beliefert der HARTMANN Servicemitarbeiter das UKL mit je 15 Paletten an medizinischem Sachbedarf.
- **Verräumung:** Der Servicemitarbeiter übernimmt zudem die Wareneingangskontrolle sowie die Warenverräumung. Danach übergibt er den Lieferschein an einen Mitarbeiter des UKLs. Pro Lieferung benötigt der Servicemitarbeiter dafür ca. ein bis zwei Stunden Zeit, die die Mitarbeiter des Klinikums nun sinnvoll nutzen können.

Ergebnisse: Bestände wurden deutlich reduziert und Mitarbeiter entlastet. Die Reichweite konnte von 60 auf 40 Tage reduziert werden, während die Warenverfügbarkeit nur kurzfristig um 0,3% sank und anschließend wieder bei 98,7% lag. Diese Quote soll mittelfristig auf 99,9% erhöht werden.

Die Lösung:
HARTMANN Zentrallagermanagement.



„Geld gespart, Zeit gespart, Mitarbeiter entlastet.
Mit der Systempartnerschaft von HARTMANN.“



Auf HARTMANN ist immer Verlass.

Unsere Außendienstmitarbeiter sind jederzeit für Sie da.


Und zwar überall dort, wo Ärzte und Pflegekräfte anderen Menschen helfen:

- Im OP.
- Bei der Wundbehandlung.
- Bei der Inkontinenzversorgung.
- Bei der Desinfektion und Hygiene.
- Bei der Kompressions- und Stütztherapie.

Durch unsere langjährige Erfahrung kennen wir das Gesundheitswesen und seine Prozesse genau und erstellen kundenindividuelle Lösungen, die die praktische Arbeit erleichtern und zu mehr Effizienz beitragen.

Unsere Außendienstmitarbeiter sind für Sie stets erreichbar, und für Testläufe im OP kommen zudem unsere OP-Fachberater mit langjähriger Praxiserfahrung zu Ihnen.

Möchten Sie aktuelle Herausforderungen mit HARTMANN Lösungen meistern?
Ich freue mich auf die nächsten Gespräche mit Ihnen!



Nur Stand – Tasche drückt **NICHT** !



hilft heilen.

PAUL HARTMANN AG
89522 Heidenheim
Deutschland

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.hartmann.info**